

Neckermann-Insolvenz kostet 2000 Jobs

Frankfurt/Main. Der insolvente Versandhändler Neckermann wird abgewickelt. Es gebe zwar noch Gespräche mit einem möglichen Investor, aus rechtlichen Gründen sei aber bereits die Abwicklung beschlossen worden, teilte das Unternehmen am Mittwoch in Frankfurt am Main mit. Die rund 2000 Mitarbeiter seien am Morgen darüber informiert worden, daß sie ab Oktober freigestellt würden. Dann läuft das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit aus. Die Abwicklung betrifft den Angaben zufolge die Unternehmensteile Neckermann.de, die Logistiksparte und die Servicegesellschaft NCCS. Die auf Übergrößen spezialisierte Tochter Happy Size wird an einen Konkurrenten verkauft. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189812.neckermann-insolvenz-kostet-2000-jobs.html>